

Johannes (Hans) Kluge

Geboren am 5.1.1907 in Münster

Gestorben am 30.6.1996 in Münster

Eltern: Postinspektor Fritz Kluge (18.10.1866-15.11.1950)

Wilhelmine Kluge, geb. Blase (13.7.1872-23.3.1924)

Schulzeit

- 1913-1918 Volksschule Lübbecke
- 1918-1923 Rektoratsschule Lübbecke
- 1923-1925 Humanistisches Gymnasium Paderborn
- 1926-1927 Humanistisches Gymnasium Osnabrück
- 1928-1930 Studienreisen nach Brasilien, Spanien, Portugal, Frankreich
- 1930-1932 Humanistisches Gymnasium Osnabrück
- 1932 18.2.: Reifezeugnis

Studium und Zweiter Weltkrieg

- 1932 Sommersemester: Immatrikulation an der Universität Münster, zunächst für Jura, dann in der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
- 1932/33 Wintersemester: Studium in Innsbruck
- 1933 Sommersemester: Studium in Münster
- 1933/34 Wintersemester: Studium in Paris
- 1934-1936 Studium in Münster
Nichtzulassung zum Staatsexamen auf Betreiben der Studentenschaft
- 1936 8.9.: Streichung aus der Liste der Studierenden der Universität Münster
- 1936-1940 Arbeit an der Dissertation
Freie wissenschaftliche Tätigkeit
Historische Forschungen am Stadtarchiv Münster (z.T. Hausverbot)
- 1940-1946 Militärdienst in Münster (Funker) und Paris (Warndienst, Büroleiter)
Französische Kriegsgefangenschaft
- 1941 1.12.: Mündliche Prüfung zur Promotion
- 1943 22.11.: Ausfertigung der Promotionsurkunde nach Teilabdruck der Dissertation

Berufliche Tätigkeit in der Nachkriegszeit

- 1946 Mai: Büroleiter des Oberbürgermeisters von Münster
- 1947 1.2.: Landesgeschäftsstellenleiter des Büros der Deutschen Zentrumspartei für Nordrhein-Westfalen in Münster (bis 31.12.1948)
- 1950 6.6.: Eintritt in den Staatsdienst als Angestellter im Fürsorgeamt des Regierungspräsidenten Münster
- 1952 7.10.: Einsetzung als Leiter des Sonderdezernats für religiös, politisch und rassistisch Verfolgte beim Regierungspräsidenten Münster
- 1969 31.1.: Auflösung des Angestelltenverhältnisses wegen Auflösung des Sonderdezernates